

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2007

Ausgegeben am 7. August 2007

Teil II

194. Verordnung: **Änderung der Pflanzenschutzverordnung**
 [CELEX-Nr. :32007L0040, 32007L0041]

194. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, mit der die Pflanzenschutzverordnung geändert wird

Auf Grund der §§ 4 Abs. 4, 6, 14 Abs. 1 Z 2, 16 Z 1 und 17 Abs. 3 des Pflanzenschutzgesetzes 1995, BGBl. Nr. 532, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 87/2005, wird verordnet:

Die Pflanzenschutzverordnung, BGBl. Nr. 253/1996, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 432/2006, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 werden folgende Z 5 bis 7 angefügt:

- „5. Pflanzen, ausgenommen Früchte und Samen, deren Stamm an der Basis einen Durchmesser von mehr als 5 cm aufweist, der Spezies *Areca catechu*, *Arenga pinata*, *Borassus flabellifer*, *Calamus merillii*, *Caryota maxima*, *Caryota cumingii*, *Cocos nucifera*, *Corypha gebanga*, *Corypha elata*, *Elaeis guineensis*, *Livistona decipiens*, *Metroxylon sagu*, *Oreodoxa regia*, *Phoenix canariensis*, *Phoenix dactylifera*, *Phoenix theophrasti*, *Phoenix sylvestris*, *Sabal umbraculifera*, *Trachycarpus fortunei* und *Washingtonia* spp.;
- 6. zum Anpflanzen bestimmte Pflanzen der Gattung *Brugmansia* Pers. Spp. und der Art *Solanum jasminoides* Paxton;
- 7. zum Anpflanzen bestimmte Pflanzen der Gattung *Pinus* L. und der Art *Pseudotsuga menziesii*, jeweils einschließlich deren Saatgutes.“

2. § 3 Abs. 5 lautet:

„(5) Folgende Pflanzen, jeweils außer Früchten und Samen, mit Ursprung in den USA, dürfen in der Gemeinschaft nur mit einem Pflanzenpass gemäß § 6 Abs. 5 verbracht werden:

- 1. *Acer macrophyllum* (Pursh);
- 2. *Acer pseudoplatanus* L.;
- 3. *Adiantum aleuticum* (Rupr.) Paris;
- 4. *Adiantum jordanii* C. Muell.;
- 5. *Aesculus californica* (Spach) Nutt.;
- 6. *Aesculus hippocastanum* L.;
- 7. *Arbutus menziesii* (Pursh);
- 8. *Arbutus unedo* L.;
- 9. *Arctostaphylos* spp. Adans;
- 10. *Calluna vulgaris* (L.) Hull;
- 11. *Camellia* spp. L.;
- 12. *Castanea sativa* Mill.;
- 13. *Fagus sylvatica* L.;
- 14. *Frangula californica* (Eschsch.) Gray;
- 15. *Frangula purshiana* (DC.) Cooper;
- 16. *Fraxinus excelsior* L.;
- 17. *Griselinia littoralis* (Raoul);
- 18. *Hamamelis virginiana* L.;

19. *Heteromeles arbutifolia* (Lindley) M. Roemer;
20. *Kalmia latifolia* L.,
21. *Laurus nobilis* L.;
22. *Leucothoe* spp. D. Don,
23. *Lithocarpus densiflorus* (Hook. & Arn.) Rehd.;
24. *Lonicera hispidula* (Lindl.) Dougl. ex Torr. & Gray;
25. *Magnolia* spp. L.;
26. *Michelia doltsopa* Buch.-Ham. ex DC;
27. *Nothofagus obliqua* (Mirbel) Blume;
28. *Osmanthus heterophyllus* (G. Don) P. S. Green;
29. *Parrotia persica* (DC) C.A. Meyer;
30. *Photinia x fraseri* Dress;
31. *Pieris* spp. D. Don;
32. *Pseudotsuga menziesii* (Mirbel) Franco;
33. *Quercus* spp. L.;
34. *Rhododendron* spp. L., andere als *Rhododendron simsii* Planch.;
35. *Rosa gymnocarpa* Nutt.;
36. *Salix caprea* L.;
37. *Sequoia sempervirens* (Lamb. ex D. Don) Endl.;
38. *Syringa vulgaris* L.;
39. *Taxus* spp. L.;
40. *Trientalis latifolia* (Hook.);
41. *Umbellularia californica* (Hook.& Arn.) Nutt.;
42. *Vaccinium ovatum* (Pursh);
43. *Viburnum* spp. L.“

3. § 3 werden folgende Abs. 11 bis 13 angefügt:

„(11) Folgende Pflanzen, ausgenommen Früchte und Samen, deren Stamm an der Basis einen Durchmesser von mehr als 5 cm aufweist, dürfen in der Gemeinschaft nur mit einem Pflanzenpass gemäß § 6 Abs. 9 verbracht werden:

1. *Areca catechu*;
2. *Arenga pinata*;
3. *Borassus flabellifer*;
4. *Calamus merillii*;
5. *Caryota maxima*;
6. *Caryota cumingii*;
7. *Cocos nucifera*;
8. *Corypha gebanga*;
9. *Corypha elata*;
10. *Elaeis guineensis*;
11. *Livistona decipiens*;
12. *Metroxylon sagu*;
13. *Oreodoxa regia*;
14. *Phoenix canariensis*;
15. *Phoenix dactylifera*;
16. *Phoenix theophrasti*;
17. *Phoenix sylvestris*;
18. *Sabal umbraculifera*;
19. *Trachycarpus fortunei* und
20. *Washingtonia* spp.

(12) Folgende zum Anpflanzen bestimmte Pflanzen dürfen in der Gemeinschaft nur mit einem Pflanzenpass gemäß § 6 Abs. 10 verbracht werden:

1. Brugmansia Pers. Spp;
2. Solanum jasminoides Paxton.

(13) Folgende zum Anpflanzen bestimmte Pflanzen, einschließlich deren Saatgutes, dürfen in der Gemeinschaft nur mit einem Pflanzenpass gemäß § 6 Abs. 11 verbracht werden:

1. Pinus L.;
2. Pseudotsuga menziesii.

4. In § 6 wird in den Abs. 4, 5 und 6 die Wortfolge „Entscheidung 2002/757/EG in der Fassung der Entscheidung 2004/426/EG“ jeweils durch die Wortfolge „Entscheidung 2002/757/EG in der Fassung der Entscheidung 2007/201/EG“ ersetzt.

5. § 6 werden folgende Abs. 9 bis 11 angefügt:

„(9) Das Verbringen von Pflanzen gemäß § 2 Abs. 2 Z 5 ist zur Umsetzung der Entscheidung 2007/365/EG, insbesondere zur Sicherung ihres Ursprungs, abweichend von § 17 des Pflanzenschutzgesetzes 1995 nur dann zulässig, wenn an ihnen, ihrer Verpackung oder dem Beförderungsmittel ein für das betreffende Gebiet gültiger Pflanzenpass befestigt ist und die in Z 2 des Anhangs 1 der Entscheidung 2007/365/EG angeführten Voraussetzungen erfüllt sind.“

(10) Das Verbringen von Pflanzen gemäß § 2 Abs. 2 Z 6 ist zur Umsetzung der Entscheidung 2007/410/EG, insbesondere zur Sicherung ihres Ursprungs, abweichend von § 17 des Pflanzenschutzgesetzes 1995 nur dann zulässig, wenn an ihnen, ihrer Verpackung oder dem Beförderungsmittel ein für das betreffende Gebiet gültiger Pflanzenpass befestigt ist und die in Z 2 des Anhangs der Entscheidung 2007/410/EG angeführten Voraussetzungen erfüllt sind.

(11) Das Verbringen von Pflanzen gemäß § 2 Abs. 2 Z 7 ist zur Umsetzung der Entscheidung 2007/433/EG, insbesondere zur Sicherung ihres Ursprungs, abweichend von § 17 des Pflanzenschutzgesetzes 1995 nur dann zulässig, wenn an ihnen, ihrer Verpackung oder dem Beförderungsmittel ein für das betreffende Gebiet gültiger Pflanzenpass befestigt ist und die in Z II des Anhangs 1 der Entscheidung 2007/433/EG angeführten Voraussetzungen erfüllt sind.“

6. In § 17 Z 2, 4, 6 und 8 wird die Wortfolge „in der Fassung der Richtlinie 2006/35/EG zur Änderung der Anhänge I bis V der Richtlinie 2000/29/EG über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse (ABl. Nr. L 88 vom 25.3.2006 S 9)“ jeweils durch die Wortfolge „in der Fassung der Richtlinie 2007/41/EG zur Änderung der Anhänge I bis IV der Richtlinie 2000/29/EG über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse (ABl. Nr. L 169 vom 29.6.2007 S 51)“ ersetzt.

7. In § 18 wird nach der Z 36 der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt und werden folgende Z 37 und 38 angefügt:

„37. Richtlinie 2007/40/EG zur Änderung der Richtlinie 2001/32/EG zur Anerkennung pflanzengesundheitlich besonders gefährdeter Schutzgebiete innerhalb der Gemeinschaft (ABl. Nr. L 169 vom 29.6.2007 S 49);

38. Richtlinie 2007/41/EG zur Änderung der Anhänge I bis IV der Richtlinie 2000/29/EG über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse (ABl. Nr. L 169 vom 29.6.2007 S 51).“

8. In § 19 wird folgender Abs. 17 angefügt:

„(17) § 17 Z 2, 4, 6 und 8 nebst Anhang 3 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 194/2007 tritt am 1. November 2007 in Kraft.“

9. In Anhang 3 wird die Wortfolge „2005/18/EG und 2006/36/EG“ durch die Wortfolge „2005/18/EG, 2006/36/EG und 2007/40/EG“ ersetzt.

Pröll